

Zu Teil IV

– Prominente sprechen aus dem Jenseits –

möchte ich ausdrücklich betonen, daß ich das Wort »prominent« nur gebrauche, um dem Leser zu verdeutlichen, daß es sich hier nicht um Jenseitsaussagen irgendwelcher Angehörigen der Kreisteilnehmer, oder anderer Personen (wie in Band I) handelt, sondern sich **allgemein bekannte Personen** melden.

Beispiel: Johann Wolfgang von Goethe.

»Prominente« im Sinne unseres diesseitigen Verstehens gibt es nämlich im Jenseits **nicht**. Es zählen nicht Ehren und Würden, und es zählen auch nicht die Titel, die sich Menschen aufgrund eines Studiums erworben haben. Was zählt, sind nur unsere inneren Werte, unsere geistig-seelische Struktur, unsere **geistigen Erkenntnisse**. Vor allem zählt, was ein Mensch in seinem Leben aus **Liebe** getan hat – oder – was er **zu tun unterlassen hat**. Eine Weiterentwicklung in dieser Hinsicht gibt es in der jenseitigen Welt für **jeden**, ob er nun hier ein Professor war oder ob er die Straße fegte.

Außer den nachfolgend genannten »Prominenten« meldeten sich auch andere, die unter den verschiedenen Kapiteln zu finden sind, z. B. Prof. Kollath, der Physiker Nicola Tesla, Papst Pius XII – und in Band I u. a. der heilige Nikolaus und Papst Johannes Paul I.